

Neues Boot für die Ruderriege der TMS

Renate Menken, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Possehl-Stiftung, klärte erst einmal auf, was ein Gig ist, bevor der neue Doppeldreier mit Steuermann getauft und der Ruderriege der Thomas-Mann-Schule übergeben wurde. Einst ein leichtes Ruderboot, das eigens dem Kommandanten eines Schiffes vorbehalten war, hat die Ruderriege jetzt ein Boot, welches vor allem für Ausbildungszwecke und Wanderfahrten geeignet ist. Durch seine mit 90 Zentimetern relativ massive Breite sei das 9500 Euro teure und 75 Kilo schwere Boot besonders für Kinder geeignet,

so die Leiterin der Ruder-Riege, Christine Humbert.

Die Finanzierung war nicht einfach: Vom Schulverein kamen 500 Euro, von der schuleigenen sogenannten Kultur-Mark 1000 Euro. Aus dem städtischen Schulfonds flossen 1000 Euro, die Ruderriege gab 1500 Euro, und zu 500 Euro von der Dräger-Betriebssportgruppe kam die Possehl-Spende von 5000 Euro. Bei Sonnenschein und unter Beifall wurde das rund zehn Meter lange Boot zu Wasser gelassen, bevor es von Robert von Kügelgen (13) auf den Namen „Loon“ getauft wurde. jac



Das Boot ist zu Wasser. Dietrich Krebs, Chef der Ruderriege (l.), und Robert von Kügelgen nehmen Platz. Christine Humbert und Renate Menken (r.) freuen sich. Foto: JAC

Der Artikel erschien am 08.05.2007 in den Lübecker Nachrichten.
Das Copyright dieses Artikels liegt bei den Lübecker Nachrichten.
Wir danken Herrn Jacob für die Erlaubnis, diesen Artikel auf der Homepage der Thomas-Mann-Schule <http://tms.lernnetz.de> zu veröffentlichen.

Chr. Humbert / S.Wessin 12.05.2007